



Presseinformation

„Rundumschlag, der gezielte Maßnahmen mit wichtigen Zukunftsimpulsen verknüpft“

4. Juni 2020

Freiburg. Handwerkskammerpräsident Johannes Ullrich äußert sich zum Konjunkturpaket zur Bekämpfung der Coronafolgen, das die Regierungskoalition gestern in Berlin beschlossen hat:

Unser Zeichen: hwkgaj

Pressestelle:
Jürgen Galle
Gitta Liebig
Christopher Breaux
Daniel Ganser

5 „Das gestern vom Koalitionsausschuss beschlossene Konjunkturpaket ist ein Rundumschlag, der akut notwendige, gezielte Maßnahmen zur Stärkung der Konjunktur mit wichtigen Zukunftsimpulsen verknüpft.

Handwerkskammer Freiburg
Bismarckallee 6
79098 Freiburg

Postanschrift:
Bismarckallee 6
79098 Freiburg

10 Die Sicherung der Liquidität unserer Unternehmen muss weiterhin höchsten Stellenwert haben. Die angekündigten Überbrückungshilfen mit einem Volumen von 25 Milliarden Euro werden auch den Handwerksunternehmen eine deutliche Erleichterung geben können. Auch die direkten Entlastungen wie die Deckelung der Sozialversicherungsbeiträge bei 40 Prozent oder die Senkung der EEG-Umlage kommen unseren Betrieben zugute.

Telefon 0761 21800-450
Telefax 0761 21800-333
presse@hwk-freiburg.de
www.hwk-freiburg.de/presse

15 Im Beschluss wurden weitere wichtige Forderungen des Handwerks aufgegriffen und umgesetzt: Die Handwerkskammer Freiburg hat schon frühzeitig gefordert, dass geplante private und öffentliche Investitionen weiterhin umgesetzt werden können müssen. Konsumanreize wie die zeitlich begrenzte Senkung der Mehrwertsteuer oder die deutlich höheren Kaufprämien für Elektrofahrzeuge sorgen bei unseren Handwerksbetrieben für
20 mehr Aufträge – davon profitieren nicht nur die Unternehmen, sondern auch deren Mitarbeiter und ihre Familien. Die Hilfspakete für die Kommunen sind wichtiger Faktor für eine langfristig arbeits- und investitionsfähige öffentliche Verwaltung.

25 Auch die finanzielle Unterstützung von Unternehmen, die in dieser schwierigen Zeit ihre Ausbildungsanstrengungen beibehalten oder ausbauen, ist positiv hervorzuheben. Nachwuchssicherung durch Ausbildung ist und bleibt im Handwerk die Strategie Nummer 1 für die Zukunftssicherung unseres
30 Wirtschaftszweigs. Das Konjunkturpaket deckt auch wichtige Zukunftsinvestitionen ab – von der Digitalisierung der Verwaltung über die Förderung von Anwendungen Künstlicher Intelligenz und den 5G-Ausbau bis hin zu nachhaltigem Klimaschutz. Die zahlreichen vorgesehenen Maßnahmen zeigen, dass die Koalition die Zukunftssicherung Deutschlands nachhaltig
35 angehen will.

Mit dem Konjunkturpaket macht die Regierung einiges richtig, vieles ist jedoch noch unklar und wenig detailliert. Die Politik muss die Beschlüsse so schnell wie möglich konkretisieren und umsetzen.“